Improvisation

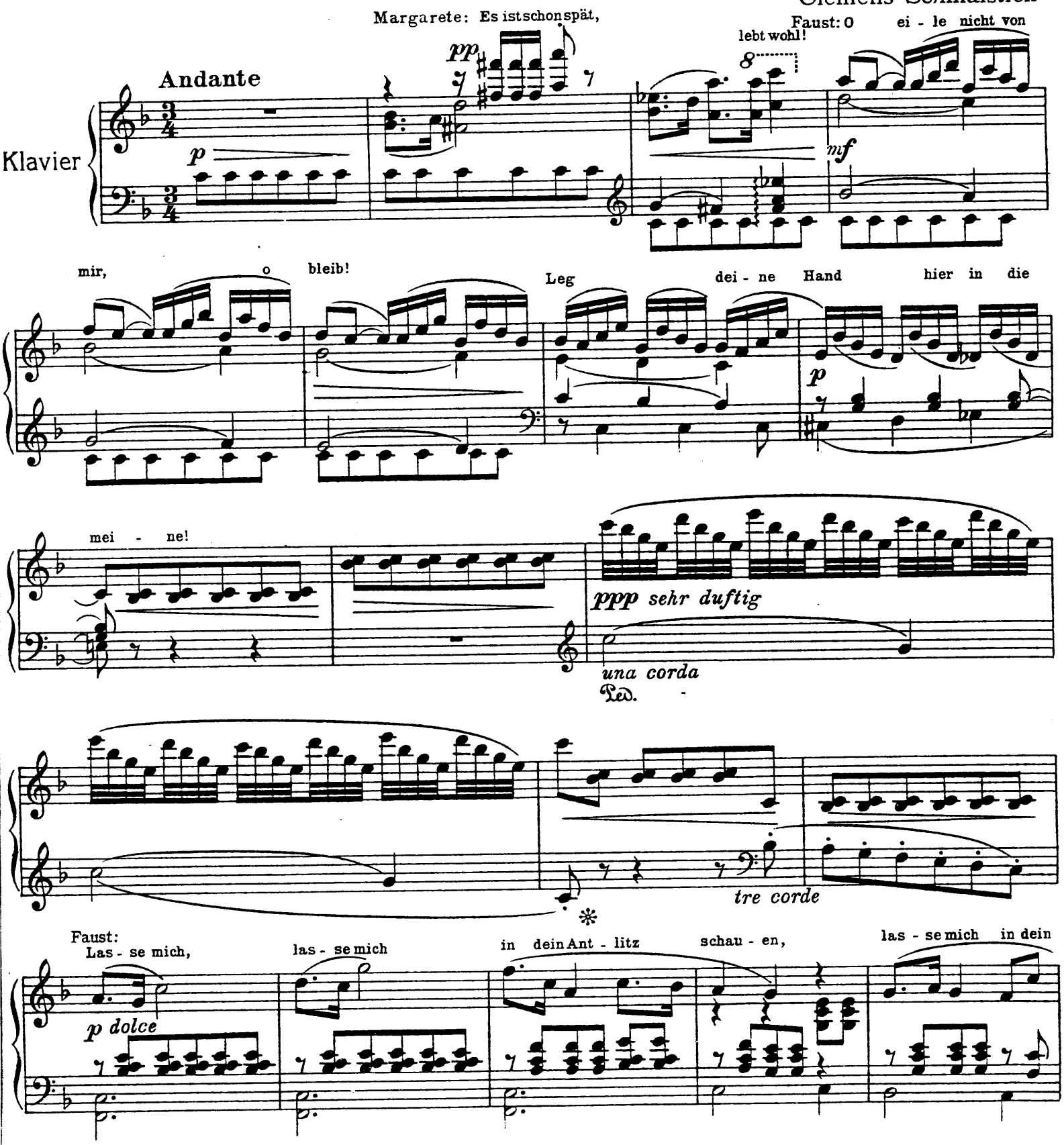
über das Liebesduett aus der Oper:

Margarete (Faust)

von

Ch. Gounod

Clemens Schmalstich

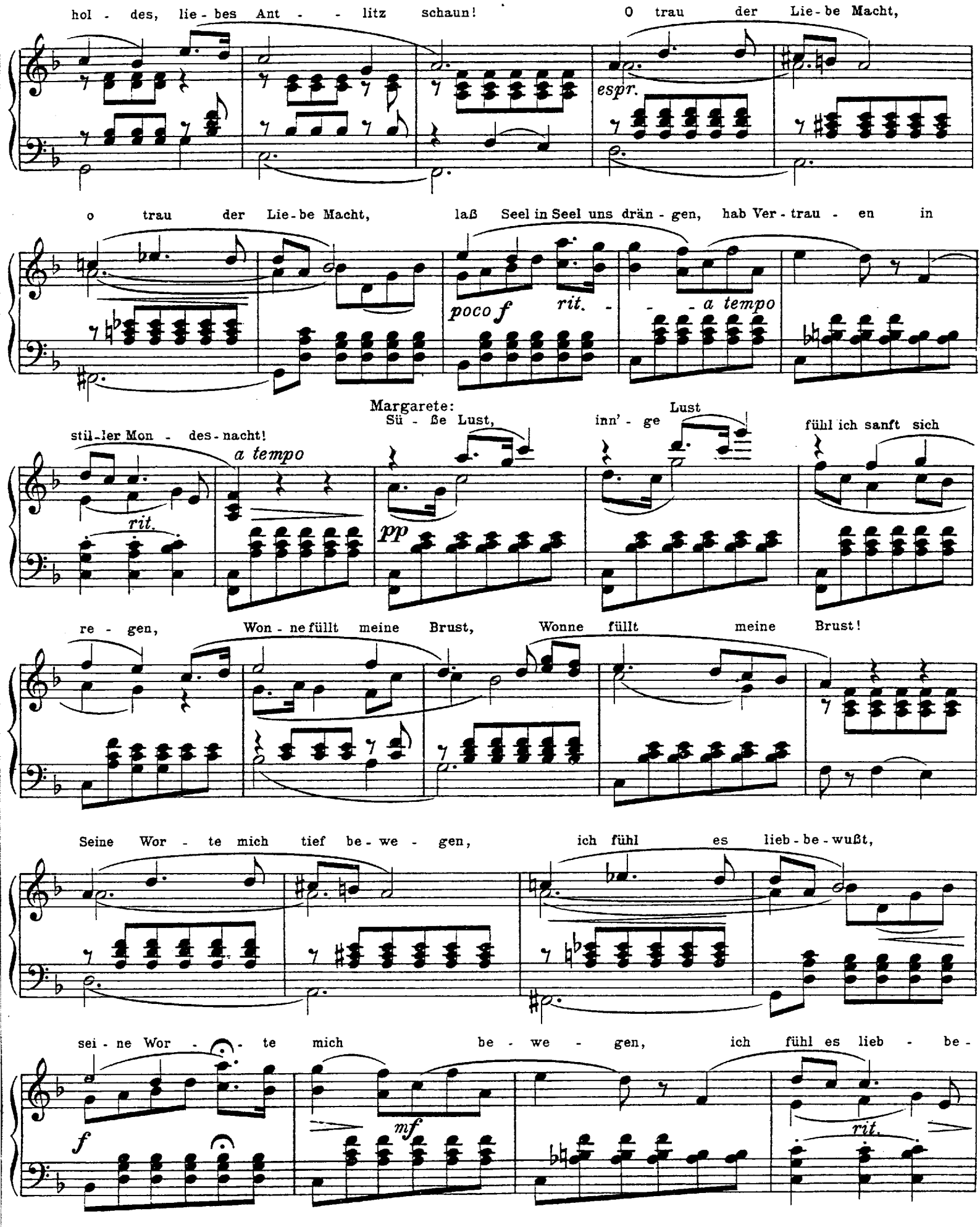


Aufführungsrecht vorbehalten

B. & B.
19219

Eigentum der Verleger für alle Länder

Ed. Bote & G. Bock, Berlin


hol - des, lie - bes Ant - - litz schaun!
O trau der Lie - be Macht,
espr.
o trau der Lie - be Macht,
laß Seel in Seel uns drän - gen, hab Ver - trau - en in
poco f
rit. - - -
a tempo
Margarete:
Sü - ße Lust,
inn' - ge Lust
stil - ler Mon - des - nacht!
a tempo
rit.
pp
fühl ich sanft sich
re - gen,
Won - ne füllt meine Brust,
Wonne füllt meine Brust!
Seine Wor - te mich tief be - we - gen,
ich fühl es lieb - be - wußt,
sei - ne Wor - - te mich be - we - gen,
ich fühl es lieb - be -
f
mf
rit.

wußt!

poco più vivo

p grazioso

p *espr.*

leicht

p

p

mf voll

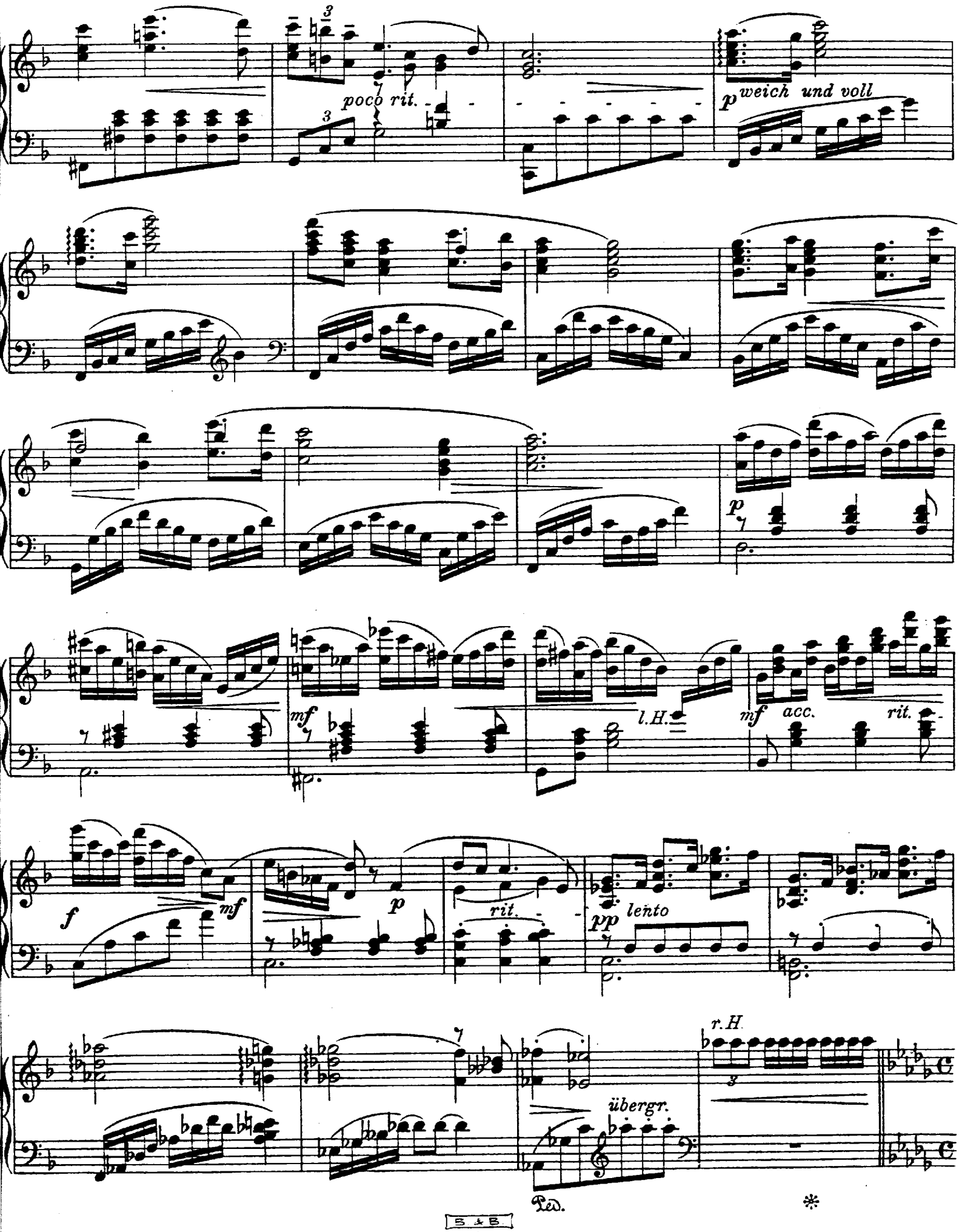
f

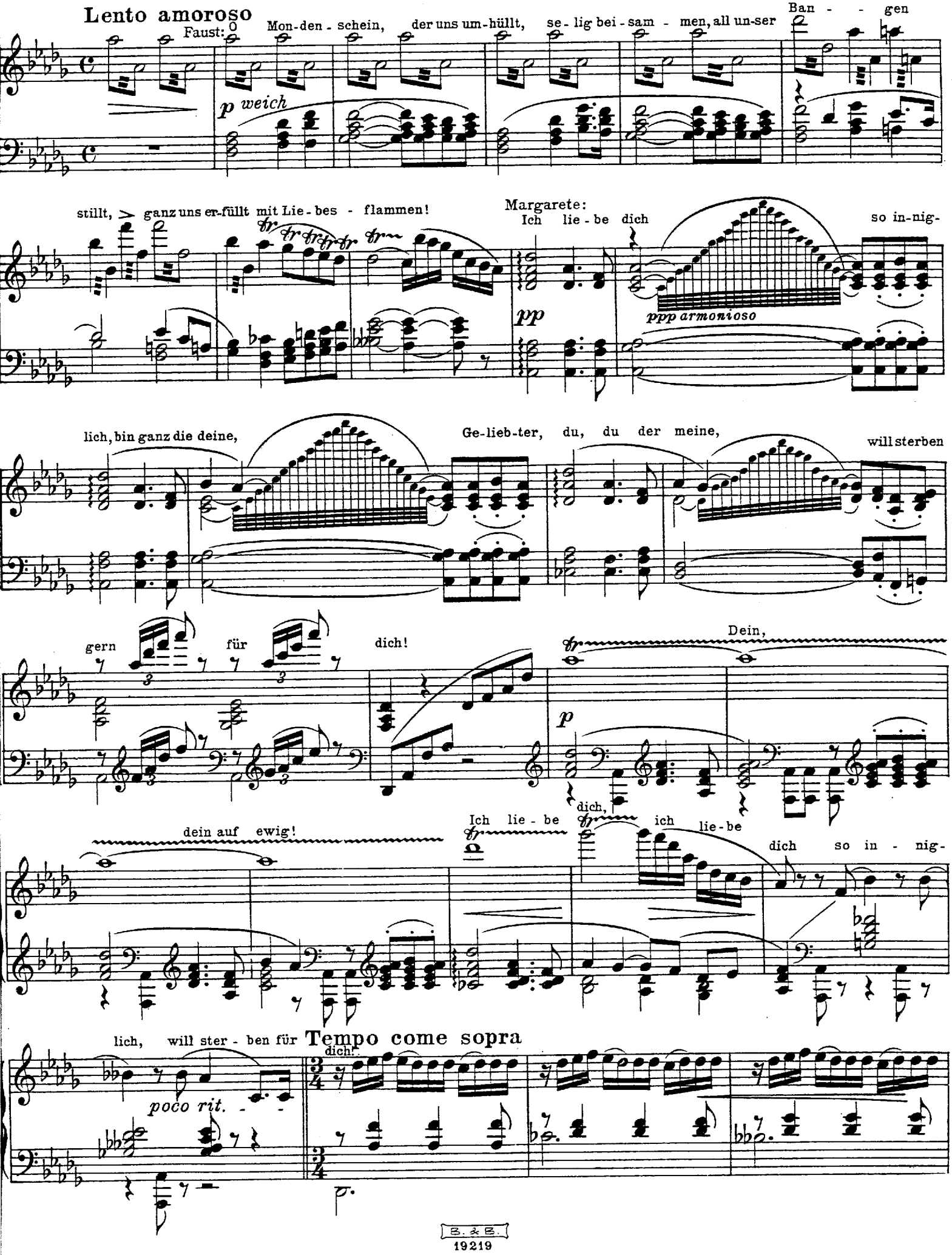
dolce

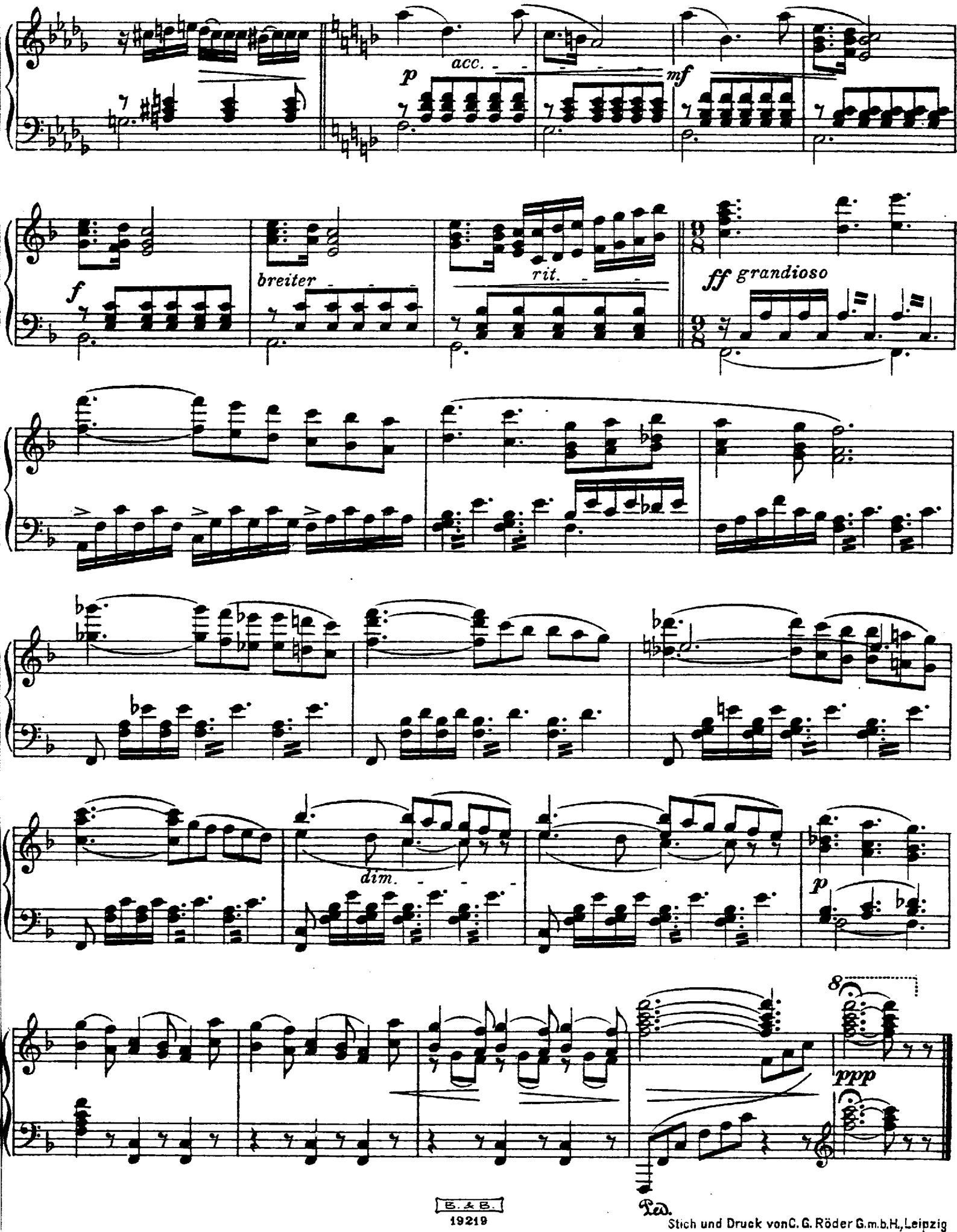
p

mf

mf


poco rit.
p weich und voll
p
mf
l.H.
mf acc.
rit.
f
mf
p
rit.
pp lento
r.H.
übergr.
Ped.
*


Lento amoroso
Faust:
Mon-den-schein, der uns um-hüllt, se-lig bei-sam-men, all un-ser Ban-gen
p weich
stillt, ganz uns er-füllt mit Lie-bes-flammen!
Margarete:
Ich lie-be dich so in-nig-
pp
ppp armonioso
lich, bin ganz die deine,
Ge-lieb-ter, du, du der meine, will sterben
gern für dich!
Dein,
p
dich,
dein auf ewig!
Ich lie-be ich lie-be dich so in-nig-
lich, will ster-ben für dich!
Tempo come sopra
poco rit.



B. & B.
19219
Stich und Druck von C. G. Röder G.m.b.H., Leipzig